

9.2 Förderung mathematisch interessierter Kinder

Neben allen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die die Kinder in den Mathe-Power-Kursen erwerben ist das Wichtigste: Mathematik ist hochgradig interessant und macht einfach Spaß! Und die Kinder sind hoch motiviert kleine Matheknocheleien, Urkunden oder ähnliches zu erlangen.

Seit 2005 nehmen wir am **Landeswettbewerb Mathematik NRW** teil und bereits seit 2002 am **Känguru der Mathematik**. Dabei können alle Kinder aus den 3. und 4. Schuljahren, die Interesse haben schwierige Mathematikaufgaben zu lösen, teilnehmen. Kinder, die hervorragende Ergebnisse erzielen werden in jedem Jahr mit Preisen bedacht.

Im Unterricht werden verschiedene Aufgaben genutzt, u.a.:

- alte Känguru-Aufgaben
- Aufgaben aus vorangegangenen Landeswettbewerben
- ältere und aktuelle Aufgaben des Mathe-Treffs
- Aufgaben von Heike Winkelvoß (Mathe für jung und alt)
- Mathe für kleine Asse (Volk und Wissen)
- offene Aufgaben für individuelles Lernen (Renate Rasche)
- Knobeln und Entdecken (Schroedel)
- Aufgaben zur Differenzierung (Radatz/Rickmeyer)
- Knobelaufgaben (Cornelsen Scriptor)
- Konrad Knifflichs Knobelkoffer (Paul Maar)
- Von Lernzirkeln, Mathe-Konferenzen und Mathe-Buffets (Keller/Pfaff)
- Mathe-Krimis (Oldenbourg)
- „gute Aufgaben“ (u.a. SINUS-Projekt)
- Logicals (Elk Verlag)
- Problem des Monats: Unterstufen-Wettbewerb Rheinland-Pfalz Herr Wankmüller
- Mathematik-Olympiaden verschiedener Bundesländer
- Aufgaben für mathematisch Interessierte Universität Chemnitz

Ziele des Unterrichts:

In den Mathe-Power-Kursen lernen die Kinder über alle mathematischen Inhalte hinweg, Problemstellungen zu bearbeiten. Bei vielen Aufgaben stellen sie zunächst Vermutungen an, probieren - nicht nur systematisch prüfen, verändern, erfinden. Über die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen tauschen die Kinder sich aus. Sie modellieren und argumentieren ebenso wie sie ihre Ergebnisse präsentieren und erläutern.